

Pegnitz & Amanda für das Leben!



Amanda aus Pegnitz erhielt an ihrem elften Geburtstag die Diagnose Blutkrebs. 15 Monate Chemotherapie konnten Sie nicht heilen; Pfingsten 2014 kam der Rückfall kurz vor der geplanten Rehabilitation. Es ist eine sehr glückliche Fügung, dass ihr Bruder als Knochenmarkspender für sie geeignet ist.

Lisa aus der Nähe von Augsburg hat auch Blutkrebs, aber weltweit keinen passenden Spender. Aber auch für sie ist eine Stammzellspende die einzige Chance zu überleben.



Alle 16 Minuten erhält in Deutschland ein Patient die Diagnose Blutkrebs. Viele benötigen wie diese beiden Mädchen eine Stammzell- oder Knochenmarkspende, finden aber keinen passenden Spender. Um diesen Menschen zu helfen organisiert die Familie von Amanda gemeinsam mit einer Initiativgruppe rund um Bürgermeister Uwe Raab und der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei eine Registrierungsaktion am Sonntag, den 27. Juli 2014 im Gymnasium Pegnitz.

Wir brauchen Sie im Kampf gegen den Blutkrebs. Vielleicht sind ihre Stammzellen die Lebensrettung für einen Patienten.

Werden Sie Stammzellspender!

Registrierung

Sonntag, den 27. Juli 2014

Von 11:00 bis 16:00 Uhr

Gymnasium
91257 Pegnitz

Geldspende

Spendenkonto 38076378

Sparkasse Bayreuth BLZ 773 501 10

IBAN DE42773501100038076378

BIC BYLADEM1SBT

Weitere Informationen unter www.dkms.de und www.geben-fuer-leben.de



Wir besiegen Blutkrebs.

Folgen Sie uns



Warum Stammzellspende so wichtig ist:

- Einen geeigneten Stammzellspender zu finden ist unglaublich schwer, da die für die Transplantation relevanten Gebemerkmale übereinstimmen müssen, welche in Abermillionen von Kombinationen auftreten.
- Obwohl schon über 4 Millionen Spender in der DKMS Deutschen Knochenmarkspenderdatei registriert sind warten viele Blutkrebspatienten immer noch auf einen geeigneten Spender für eine Stammzelltransplantation. Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.

So werden Sie potentieller Lebensspender:

Kommen Sie zum Aktionstag und lassen Sie sich registrieren. Sie müssen zwischen 18 und 55 Jahren alt und bei guter Gesundheit sein. Außerdem sollten Sie mindestens 50kg wiegen, aber auch kein starkes Übergewicht haben. Über einen Bluttest (nur 5ml) werden ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests.

Wie funktioniert die Stammzellspende?

Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als einer der wenigen ermittelt, die vielleicht ein Leben retten können, gibt es zwei Verfahren Stammzellen zu spenden:

Die periphere Stammzellentnahme wird in etwa 80% der Fälle angewandt:

- Dem Spender wird über 5 Tage ein körpereigener Wachstumsfaktor verabreicht wodurch die Anzahl der Stammzellen im Blut steigt. Diese können in einem ambulanten Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während dieser 5 Tage können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Kein stationärer Aufenthalt nötig. Langzeitnebenwirkungen sind nicht bekannt.

Die Knochenmarkentnahme:

- Unter Vollnarkose wird dem Spender ca. 5% seines Knochenmarks aus dem Beckenkamm entnommen, das sich innerhalb von 2 Wochen regeneriert.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz ähnlich einer Prellung auftreten.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender 2-3 Tage im Krankenhaus, und anschließend für ein paar Tage zu Hause.

Welches Verfahren zur Anwendung kommt richtet sich in erster Linie nach den Belangen des Patienten. Kosten und Verdienstausschlag des Spenders werden übernommen.

Warum Geldspenden so wichtig sind:

Die Registrierung eines Spenders kostet 50€. Deshalb freuen wir uns wenn die Spender die Kosten ganz oder teilweise übernehmen. Da dies jedoch nicht allen möglich ist benötigen wir dringend Geldspenden.

Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, unter www.dkms.de oder direkt bei der DKMS

Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH

72072 Tübingen

post@dkms.de

Tel : 07071 943-0 Fax : 07071 943-1499



Wir besiegen Blutkrebs.

Folgen Sie uns

